

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 32 (1945)
Heft: 12

Artikel: Künstler in der Werkstatt : Albert Schnyder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-25724>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

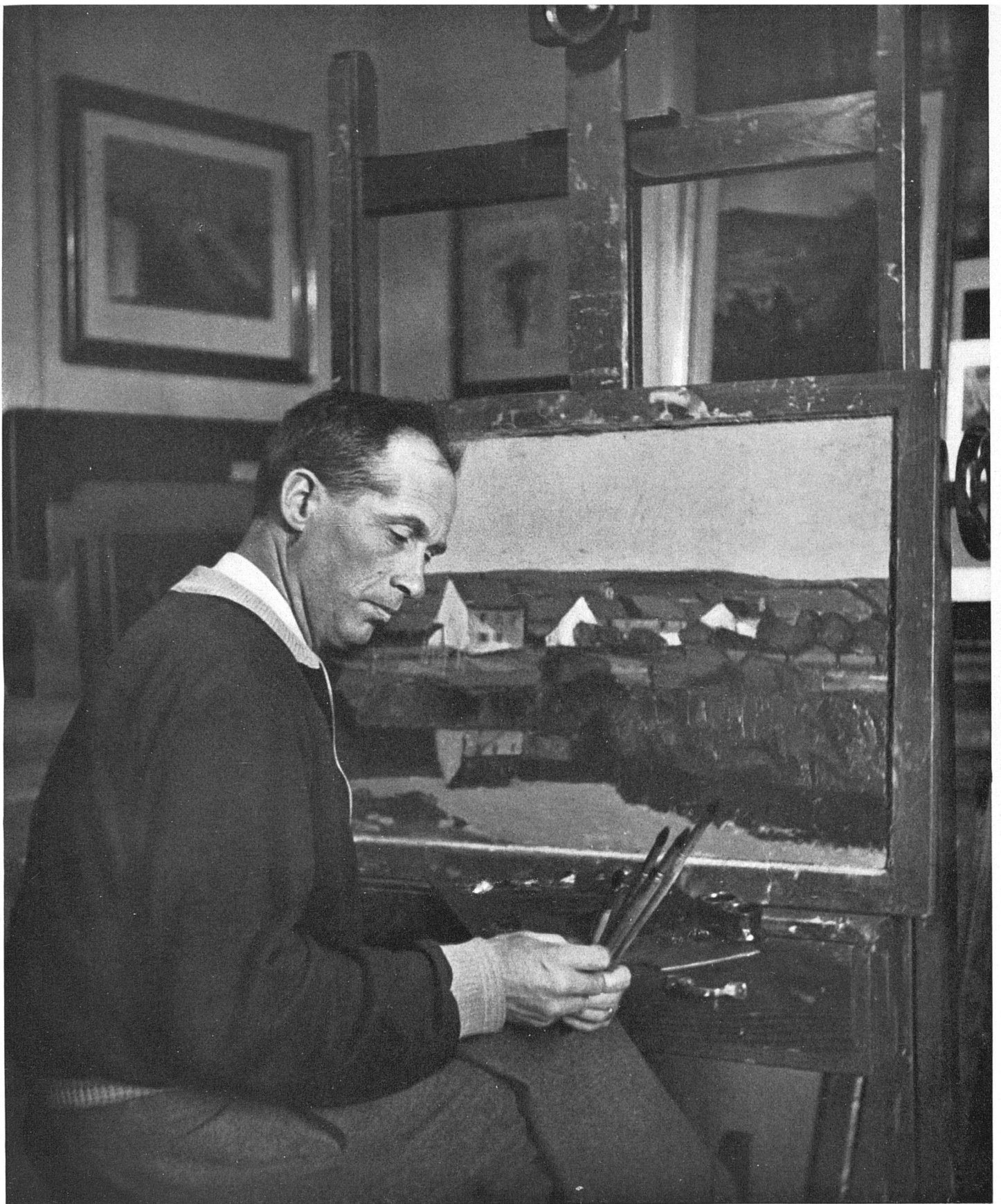
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

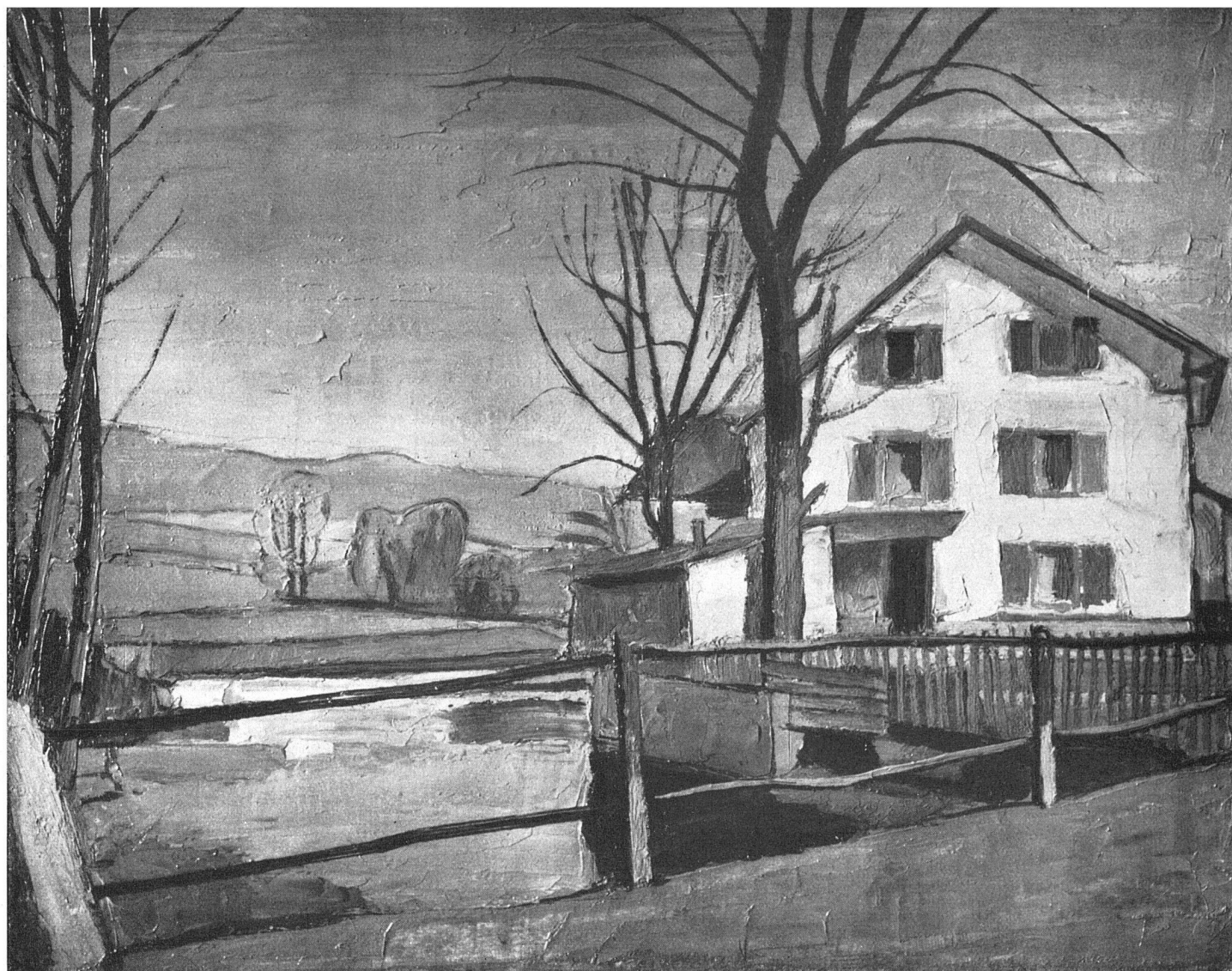
Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Künstler in der Werkstatt

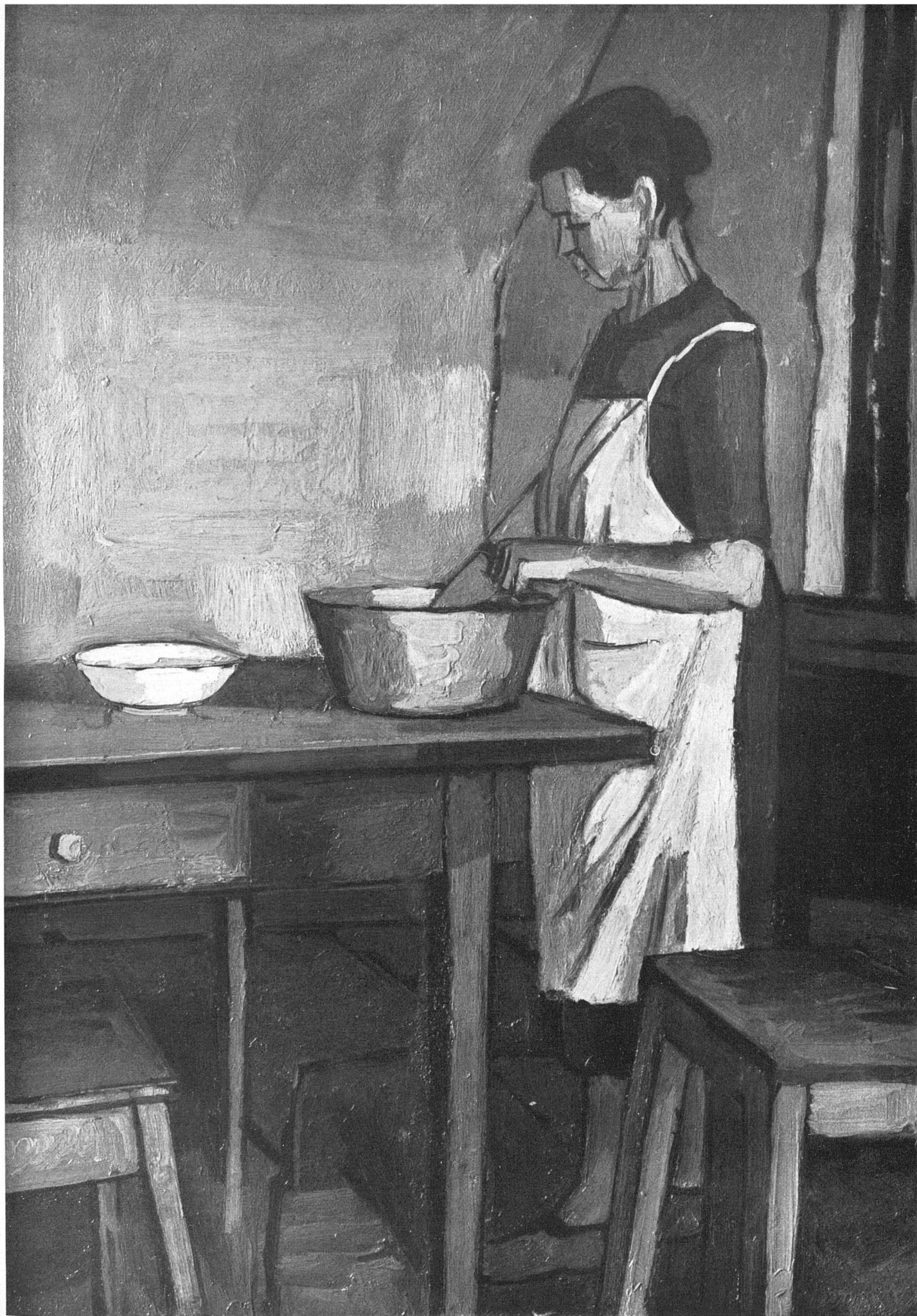
ALBERT SCHNYDER



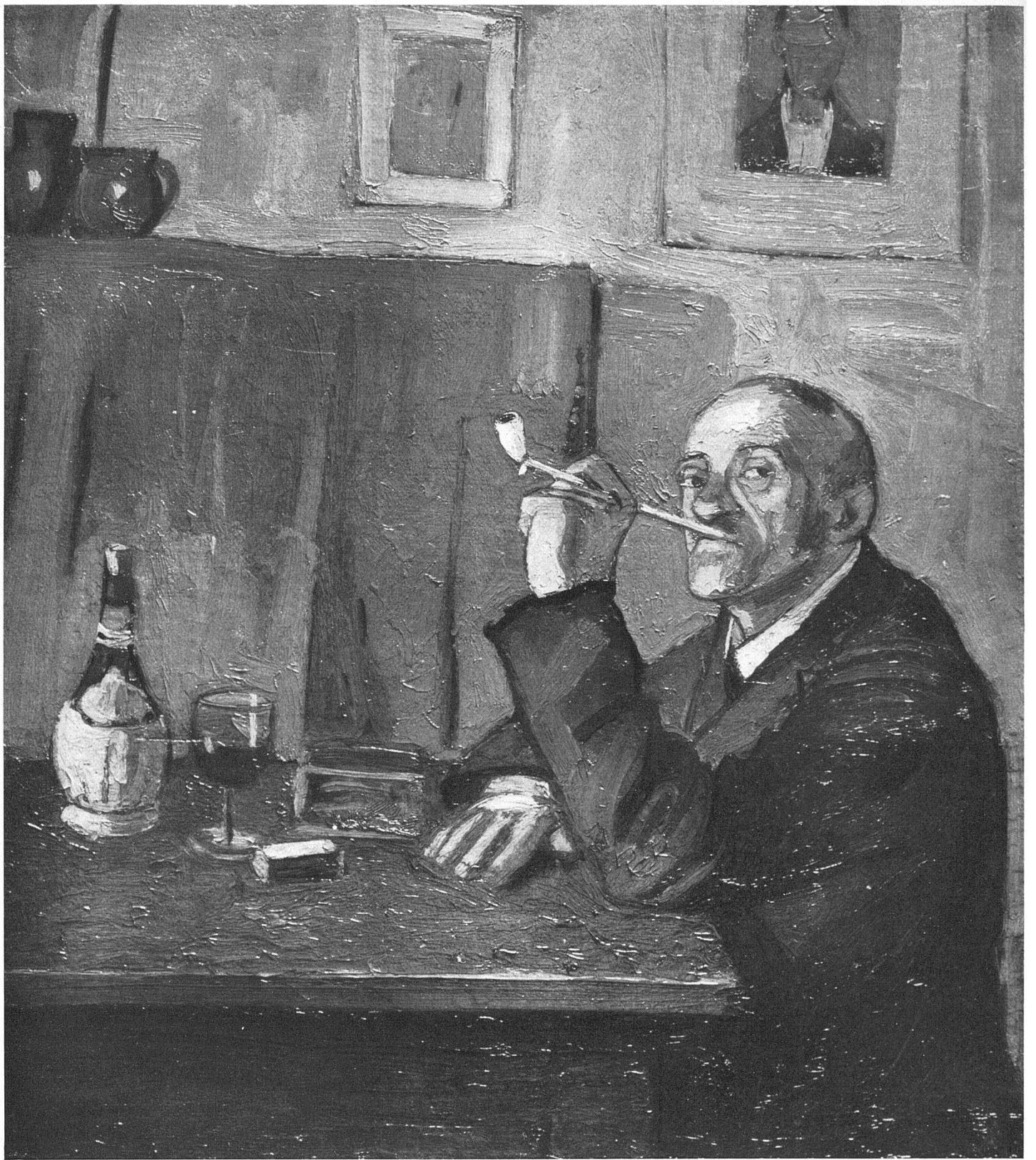
Albert Schnyder *Haus an der Brücke* 1945

Albert Schnyder wurde am 9. September 1898 in Delsberg im Berner Jura geboren. Seine Familie stammt aus Roggwil bei Langenthal. Er besuchte die Primarschule und das Progymnasium in Delsberg und anschließend eine vierjährige Lithographenlehre in Bern (1914 bis 1918). Von 1918 bis 1921 war er Schüler der Kunstklassen an der Gewerbeschule Basel, wo Albrecht Mayer und Arnold Fiechter seine Lehrer wurden. Ein dreijähriger Aufenthalt in Deutschland (1922 bis 1924) führte ihn nach München und Berlin und durch die meisten größeren deutschen Städte. In den Jahren 1925 bis 1927 begannen in Delsberg die ersten Auseinandersetzungen mit der Juralandschaft. 1928

lebte der Künstler ein Jahr in Zürich; 1929 suchte er zum ersten Male Südfrankreich und Paris auf. Seit 1930 ist er wieder in Delsberg ansässig, doch fallen in die Zeit bis zum Kriege vielfache Aufenthalte und Reisen in Frankreich, Belgien, Italien und England. Entscheidende Eindrücke brachten die Begegnungen mit der modernen französischen Kunst seit Cézanne, vor allem mit Picasso, Braque und Juan Gris, und späterhin mit den alten Meistern. Sein Schaffen gilt heute fast ausschließlich der Landschaft und dem Menschen des Juras. Werke von Albert Schnyder befinden sich in verschiedenen Museen und Privatsammlungen der Schweiz.



Albert Schnyder *L'Eplucheuse* 1944-45



Albert Schnyder *Der Raucher* 1944

Photos: Walter Dräyer SWB, Zürich